

Sperrfrist 18.00 Uhr!

Potsdam, 15.12.2022

Pressemitteilung

„Religion mit einem lebendigen Miteinander“ – Woidke eröffnet Louis Lewandowski Festival in Nikolaikirche

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Eine Reise in fünf Jahrhunderte italienischer Synagogalmusik: Ministerpräsident Dietmar Woidke hat heute das Louis Lewandowski Festival in der Potsdamer Nikolaikirche eröffnet. Woidke betonte in seiner Eröffnungsrede: „Ich bin sehr froh, dass auch das Louis Lewandowski Festival seit 2018 eine Art Heimat in unserer Landeshauptstadt gefunden hat und stets hier in der Nikolaikirche seinen Anfang nimmt.“

Woidke weiter: „Wo sie auch gelebt wird, die jüdische Kultur hat sich allerorts und mittels vieler Formen Ausdruck verschafft. Ganz deutlich ist: Das Judentum ist eine **Religion mit einem lebendigen Miteinander**. Und die Musik ist dabei eine ganz eigene Sprache, die für jede und jeden verständlich ist, die mit offenem Herzen zuhören. Louis Lewandowski verstand die Unterschiede zwischen traditioneller synagogaler und weltlicher Musik nicht als Trennlinie, sondern als Bereicherung. Ganz in diesem Sinne begeistert das Festival Freunde der Synagogalmusik.“

Woidke dankte dem Festivaldirektor Nils Busch-Petersen und allen seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Woidke: „Sie schaffen es jedes Jahr aufs Neue, ein wirklich **beeindruckendes Programm** auf die Bühne zu bringen. In manchen Jahren sogar zwei Mal! Großer Dank auch an alle Künstlerinnen und Künstler, die mit ihrem Können ein wenig Italien zu uns nach Potsdam und Berlin holen und die **große Vielfalt jüdischer Kultur lebendig werden lassen**.“

Der Ministerpräsident machte deutlich: „Es ist eine unserer wichtigsten Aufgaben, das wiedererwachte jüdische Leben in Brandenburg zu unterstützen und auch zu beschützen. Die Bekämpfung jeglicher Form von Antisemitismus haben wir deswegen in diesem Jahr ausdrücklich in unsere Landesverfassung aufgenommen.“

Woidke: „Ich freue mich, dass es **an sieben Orten in Brandenburg wieder jüdische Gemeinden** gibt.“ So nutzt die Jüdische Gemeinde Cottbus seit einigen Jahren die zentral gelegene Schlosskirche als Synagoge. In Oranienburg wird die Vorbereitung eines neuen Gemeindezentrums der Jüdischen Gemeinde Wiedergeburt Landkreis Oberhavel gefördert. In Potsdam konnte im August das Richtfest für das künftige Synagogenzentrum gefeiert werden, nachdem erst im vergangenen Jahr der Grundstein gelegt worden war.

Alle Infos zum Festival: <https://louis-lewandowski-festival.de/>